



NEWSLETTER

Dezember 2012



Rückblick Herbstvollversammlung 2012
KJR-Aktivitäten im I. Quartal 2013
KJR-Jahresthema 2013: Need No Speed
Kreisjugendtag 2013
Förderpreis für Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth 2013
Arbeitshilfe: Fair, ökologisch, nachhaltig
Demografischer Wandel im ländlichen Raum
Musikwettbewerb „Dein Lied für Bayern“
Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im Deutschen Fußball
Informationen aus den Vereinen und Verbänden
Nachwuchsbands gesucht
Infos aus dem „T1“
Termine



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2013, verbunden mit dem aufrichtigen Dank für die geleistete Jugendarbeit im Jahr 2012, wünschen die Vorstanderschaft und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth sowie das Team vom Jugendmedienzentrum T1.

**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Rückblick Herbstvollversammlung 2012

Bei der Herbstvollversammlung wurde das **Jahresprogramm für 2013** vom 1. Vorsitzenden, Jürgen Preisinger, vorgestellt. Philipp Reich kündigte die Projekte für das Jugendmedienzentrum T1 für 2013 an. Die Delegierten genehmigten sowohl die Jahresprogramme als auch die **Haushaltsbedarfsanmeldung** an den Landkreis für 2013.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung der **Drogenpräventionsinitiative "NEED NO SPEED"**. Gemeinsam mit dem KJR Neustadt/WN und dem SJR Weiden beteiligt sich der Kreisjugendring Tirschenreuth an dieser großen Initiative in der Nordoberpfalz. Kriminaloberrat Thomas Bauer, Leiter der Kripo Weiden (ebenfalls Aktions-Partner), informierte die Zuhörer über die Projektziele der Initiative und berichtete von dramatisch ansteigenden Drogenzahlen im Grenzland. Starke Partner im Kampf gegen die Droge Crystal Speed hat der KJR als Unterstützer der Initiative gewinnen können: Alpin-Bergsteiger **Marco Bauer**, Downhill-Meister **Johannes Fischbach**, "Top-Model" **Laura Scharnagl** und Ski-Legende **Gerd Schönfelder**. Sie alle werden demnächst auf großen Plakaten im Landkreis zu sehen sein.

Dass Crystal Speed ein brandaktuelles Thema ist, zeigte die hohe Zahl der Besucher bei der Herbstvollversammlung und die nachfolgende Diskussion. Herzlichen Dank dafür.

Weitere Informationen rund um das Thema Crystal Speed auf unserer Homepage unter Crystal Speed.

Ohne Crystal mehr Speed

Prominente Partner unterstützen die Drogenprävention des Kreisjugendrings Tirschenreuth

Fuchsmühl. (kro) Starke Partner im Kampf gegen die Rauschgiftkriminalität hat der Kreisjugendring gefunden. Downhill-Meister Johannes Fischbach, Alpin-Bergsteiger Marco Bauer, Ski-Legende Gerd Schönfelder und „Top-Model“ Laura Scharnagl werben für die Präventionskampagne „Need no Speed“.

Bei der Herbstvollversammlung am Freitag im Gasthof Weißenstein in Fuchsmühl stellte Kreisvorsitzender Jürgen Preisinger die Aktion vor. Sein flammender Appell im Kampf gegen die gefährlichste Droge der Welt: „Helfen sie mit. Zeigen wir in der Nordoberpfalz, das wir dieses Gift nicht haben wollen.“

Das Jahresthema des Kreisjugendrings war eigentlich Cyber-Mobbing. „Doch Crystal Speed hat uns da rasant überholt.“ Die Droge sei in Tschechien leicht zu bekommen. Die gesundheitlichen Schäden, die mit dem Konsum des Rauschgiftes einhergingen, seien jedoch erschreckend. Neben dem körperlichen Verfall treten immer mehr psychische Krankheiten auf. Zudem habe diese Droge ein starkes Suchtpotenzial.

Gemeinsam mit den Kollegen in Neustadt und Weiden beteiligt sich der Tirschenreuther Kreisjugendring an der großen Initiative „Need no Speed“ für die Nordoberpfalz. „Mir ist lieber, wir verwenden für die Prävention mehr Geld als bisher, als später für teure Therapieplätze und für Heimeinweisungen.“ Preisinger zierte die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans: „Deshalb ist es wichtig, alles zu tun, damit Kinder und Jugendli-



Alpin-Bergsteiger Marco Bauer, „Top-Model“ Laura Scharnagl und Ski-Ass Gerd Schönfelder sind Partner der Präventions-Kampagne „Need no Speed“. Bild: kro

che zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Nur dann können sie sich später selbstbewusst gegen Suchtmittel- und Drogenkonsum entscheiden.“

Preisinger wartete mit alarmierenden Zahlen auf: 34 Prozent der Crystal-Konsumenten kommen aus der Oberpfalz, 32 Prozent aus Oberfranken. In Tschechien gebe es mittlerweile 340 Drogenlabore, zehn bis 15 mittlerweile auch in Bayern.

Kriminaloberrat Thomas Bauer, seit fünf Jahren Leiter der Kriminal-

polizeiinspektion Weiden, bezeichnete den Kreisjugendring Tirschenreuth als Motor der Präventionskampagne und freute sich, dass auch die tschechische Jugendorganisation mit Sitz in Eger mitmache. Die drei Begriffe der Aktion „Aufgeklärt – Lebenskompetent – Selbstbestimmt“ geben nicht nur die Projektziele wieder, sie zeigen auch die Kompetenzen der Partner. Für Aufklärung und Information stehe die Polizei, für Lebenskompetenz junger Menschen die Jugendringe und für Hilfestellungen die Suchtberatungsstellen.

Bauer berichtete, dass die Rauschgiftkriminalität dramatisch ansteige, vor allem in den Grenzlandkreisen. Das Einstiegsalter sei mittlerweile bei 13 bis 15 Jahren, die Rückfallquote mit 90 Prozent enorm hoch.

Circa Rosbach, die neue Medienpädagogin des Jugendmedienzentrums T1, informierte, dass sie an die Schulen des Landkreises gehen und mit Aufklärungs die Schüler nachhaltig „stark machen“ woll. (Weitere Berichte folgen!)

Kompetenzzentrum der Jugendarbeit

Viel Lob für die Aktionen und Aktivitäten des Kreisjugendrings – Immer mehr Verwaltungsaufgaben

Fuchsmühl. (kro) Dickes Lob zollte KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger in der Herbstvollversammlung den Damen der Kreisgeschäftsstelle. „Sie meistern die immer mehr werdende Arbeit mit Bravour. Allerdings auch am Limit, da müssen wir uns etwas einfallen lassen.“ Vor allem die Organisation des Ferienprogramms nehme immer mehr Zeit in Anspruch.

Der Sprecher verwies auf das Jahresthema Cybermobbing. Mit verschiedenen Projekten, so unter anderem mit dem von der Mädchen-Realschule Waldsassen und dem Medienzentrum in Tannenlohe erstellten Kinospot „Cybermobbing hinterlässt Narben“, der mehr als 1200 Mal bei Youtube angeklickt worden sei, habe man sich mit diesem Thema kreativ auseinandergesetzt.

In diesem Zusammenhang betonte Preisinger, dass eine zeitgemäße Jugendarbeit eine moderne Außendarstellung benötige, dazu gehöre ein jugendtypisches Informationsmedium wie das Internet. Zum Jugendmedienzentrum „T1“ merkte er an, dass mit der Übernahme der Trägerschaft die Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle noch umfangreicher geworden seien.

Gedanken mache sich der Kreisjugendring auch zum neuen Mobilitätskonzept für den Landkreis. Hier



Sehr gut besucht war die Herbstversammlung des Kreisjugendrings Tirschenreuth. Vorsitzender Jürgen Preisinger fand vor allem lobende Worte für die Kreisgeschäftsstelle. Bild: kro

werde man im Lenkungsausschuss die Interessen der Jugend mit einbringen. Stellvertretender Kreisvorsitzende Andreas Malzer gab anschließend die Haushaltsbedarfsanmeldung an den Landkreis bekannt, die einstimmig genehmigt wurde. Auch er betonte, dass der KJR wegen der vielfältigen Aufgaben mit den Mitteln nicht mehr auskomme. Mittelfristig sollte der Beitrag des Landkreises erhöht werden. Stellvertreten-

der Landrat Franz Stahl betonte, dass der KJR am Puls der Zeit liege und deshalb eine gute Zukunft vor sich habe. Die Einrichtung decke die gesamte Bandbreite der Jugendarbeit im Landkreis ab, die vom Sport über Kultur bis hin zum Sozialen reiche. Auch die offene Jugendarbeit finde Gehör.

MdL Tobias Reiß fand ebenso nur lobende Worte für den KJR, der mit

Aktionen so manch problematisches Themenfeld an die Öffentlichkeit bringe. Der KJR sei das Kompetenzzentrum für die Jugendarbeit im Landkreis. Grüße des Bezirksjugendrings übermittelte Eva Kraus, die die Nachhaltigkeit der Jugendarbeit herausstellte. Tirschenreuth sei dabei einer der aktivsten Jugendringe. Für die Kollegen aus Weiden lobte Tobias Reiß die hervorragende Zusammenarbeit.

KJR-Aktivitäten im I. Quartal 2013

Samstag, 26. Januar 2013

Ski- und Snowboardfahren am Arber

Tagesfahrt für Wintersportler

(Busfahrt, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Skipass)

Teilnehmerpreis: € 30,00 für Jugendliche bis 15 Jahre

€ 35,00 für Jugendliche ab 16 Jahre

Anmeldeschluss: 18.01.2013 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Donnerstag, 14. Februar 2013 (Faschingsferien)

Badespaß in der Badewelt Waikiki, Zeulenroda

Tagesfahrt für Kinder und Erwachsene

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: € 14,00 für Kinder/€ 19,00 für Erwachsene

Anmeldeschluss: 07.02.2013 – bzw. solange freie Plätze vorhanden

Donnerstag, 21. Februar 2013

Podiumsdiskussion – Drogenpräventionsinitiative „NEED NO SPEED“

Info- und Expertenrunde zum Thema „Crystal Speed“

in der Nordoberpfalz mit mehreren Referenten

Ort: Plößberg, Kultursaal, 19:00 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Samstag, 16. März 2013

Circus Krone, München

Tagesfahrt für Kinder und Erwachsene

(Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- und Haftpflichtversicherung)

Teilnehmerpreis: € 20,00 für Kinder/€ 27,00 für Erwachsene

Anmeldeschluss: 02.03.2013 - bzw. solange freie Plätze vorhanden

März /April 2013

Tagung der Jugendbeauftragten

in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth. Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugendrelevanten Thema.

Need No Speed – Crystal = Jahresthema 2013 des Kreisjugendrings

In den letzten zwei Jahren wurde vermehrt die Droge Crystal (bezeichnet auch als Meth oder Pervitin) in der Nordoberpfalz zum Thema. Die gesundheitlichen Schäden, die mit dem Konsum der Droge einhergehen, sind erschreckend. Neben dem körperlichen Verfall treten vermehrt psychische Krankheiten auf.



Crystal ist daher eine der gefährlichsten Drogen der Welt. Zudem hat Crystal ein hohes Suchtpotential.

Gerade Jugendliche sind in der Zeit des Erwachsenwerdens empfänglich für Suchtmittel. Die günstige Lage der Oberpfalz zu Tschechien vereinfacht den Zugang und die Beschaffung von Crystal. Das Einstiegsalter von Konsumenten liegt zwischen 13 und 15 Jahren!

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Der Kreisjugendring wird bei Informationsveranstaltungen und Aktionen problematische Themen, wie z. B. Crystal Speed aufgreifen und die Drogenpräventionsinitiative für die Oberpfalz „NEED NO SPEED“ vorstellen. Dazu bietet auch im Rahmen der Initiative für Drogenprävention in der Nordoberpfalz „Need No Speed“ das Jugendmedienzentrum T1 Projekte für Jugendgruppen und Schulklassen an.

Weitere Informationen:

www.need-no-speed.de

www.kjr-tir.de/Crystal

Prominente Unterstützer beteiligen sich an der Drogenpräventionsinitiative „Need No Speed“:

Was macht ihr?

Vorschläge:

Setzt einen Link auf die Internetseite „need-no-speed“ auf eurer Homepage, postet den Link, macht einen Themenabend über Crystal in eurer Jugendgruppe, oder einen Workshop mit dem T1, hängt Plakate in eurem Vereinsheim aus (in der KJR-Geschäftsstelle erhältlich), ihr habt eine größere Veranstaltung? Macht Werbung für „Need No Speed“ (Banner, Roll-Up, etc.), setzt das Logo und die URL in eure Vereinszeitung, verarbeitet das Thema künstlerisch (Foto, Bilder, etc.), usw. Weitere Anregungen auf www.need-no-speed.de/Projekte

Bitte macht mit - informiert und klärt unsere Kinder und Jugendlichen über Crystal auf! Plakate, Flyer usw. sind in der KJR-Geschäftsstelle erhältlich! Bitte teilt uns eure Aktionen und Projekte mit - wir wollen auf der Internetseite alle zeigen.

Crystal Speed darf sich in der Nordoberpfalz nicht etablieren!

Kreisjugendtag - 22. Juni 2013 in Waldsassen

Der Kreisjugendtag ist ein Fest für Kinder, Jugendliche und junge Familien mit einer bunten Palette an sinnvollen Freizeitaktivitäten, Themen und Bildungsangeboten aus dem gesamten Bereich der Jugendhilfe.

Veranstalter des Kreisjugendtages 2013 sind die Stadt Waldsassen, die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth, der Kreisjugendring Tirschenreuth, die Katholische Jugendstelle Tirschenreuth, die Evangelische Jugend im Dekanat Weiden, das Gesundheitsamt Tirschenreuth und der Initiativkreis Tirschenreuth.

Förderpreis für Jugendarbeit 2013 im Landkreis Tirschenreuth

Die Kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugendring Tirschenreuth verleihen im Jahr 2013 zum dritten Mal den Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen aus dem Landkreis Tirschenreuth, die innerhalb der letzten zwei Jahre ein gelungenes Projekt für Kinder und/oder Jugendliche durchgeführt haben.

Die Preisverleihung des Förderpreises erfolgt beim Kreisjugendtag in Waldsassen.

Mehr dazu unter www.kreis-tir.de im Bereich Jugend unter „Förderpreis Jugendarbeit“

Arbeitshilfe: FAIR- ÖKOLOGISCH – NACHHALTUNG (FÖN)

Die 16. Shell Jugendstudie „Jugend 2010“ hat gezeigt, dass 76 Prozent der Jugendlichen den Klimawandel für ein großes oder sogar sehr großes Problem halten. Rund die Hälfte der Jugendlichen versucht deshalb der Untersuchung zufolge, im Alltag Energie zu sparen.

In vielen Jugendverbänden sind Themen wie Ökologie, Nachhaltigkeit oder globale Gerechtigkeit schon längere Zeit im Gespräch.

Die Broschüre des Bezirksjugendrings „FAIR – ÖKOLOGISCH – NACHHALTUNG“: Anregungen für eine zukunftsfähige Jugendarbeit“ gibt u.a. Anregungen zu Energie und Klima, Mobilität, Papier und Druck, Essen und Trinken, Kleidung und Sportartikel, Müllverbrennung.

Mehr dazu unter www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Demografischer Wandel im ländlichen Raum

In vielen ländlichen Gemeinden nimmt die Altersgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen aufgrund des demografischen Wandels und aufgrund von Abwanderung signifikant ab. Junge Menschen werden in vielen Dörfern zu einem knappen und kostbaren Gut für Gesellschaft und Gemeinwesen. Da junge Menschen von diesen Entwicklungen am meisten betroffen sind, sollen sie aktiv mitgestalten und Perspektiven für die Zukunft in ihren Heimatgemeinden schaffen.

Der BJR und Südtiroler Jugendring laden zur Zukunftswerkstatt in Südtirol: „Demografischer Rückgang und Abwanderung im ländlichen Raum“ ein. Junge Erwachsene können die Entwicklungen in ihren Gemeinden analysieren und zukünftige Szenarien ihrer Lebenswelten entwickeln.

Mehr dazu unter www.bjr.de

Musikwettbewerb "Dein Lied für Bayern"

Seit Ende Oktober läuft der Musikwettbewerb "Dein Lied für Bayern" der Bayerischen Staatsregierung. Künstler und Bands aus Bayern können eigenkomponierte Musikbeiträge einreichen, die sich mit dem Thema „Heimat Bayern“ befassen. Die Gewinner werden nach einem Liveauftritt auf dem Jugendempfang am 22. Februar 2013 ermittelt. [mehr...](#)

„Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball“

Jüdische Fußballer, Trainer, Journalisten und Funktionäre haben den Fußball in Deutschland populär gemacht. Sie wurden umjubelt, verehrt und respektiert, galten als Vorbilder des sportlichen Fairplays. Ihre erfolgreichen Karrieren wurden 1933 schlagartig beendet. Die Nationalsozialisten veranlassten, dass jüdische Sportler, Trainer und Funktionäre aus den Vereinen ausgeschlossen wurden. Zu-



nächst durften sie noch in jüdischen Vereinen spielen, ab November 1938 wurden alle Sportaktivitäten für sie verboten. Sie teilten das Schicksal aller europäischen Juden, wurden verfolgt und zum Teil in Konzentrationslagern ermordet. Bei der Ausstellung handelt es sich um die Reproduktion einer Ausstellung des Centrum Judaicum, sie wird durch die DFB-Kulturstiftung finanziert und durch die Evangelische Versöhnungskirche zur Verfügung gestellt. Sie will dieses Kapitel deutscher Fußballgeschichte wieder in Erinnerung rufen; setzt sich aber auch im Schlussteil mit den heutigen Entwicklungen im Fußball auseinander.



Bürgermeister Bernd Sommer hat sich erfolgreich um diese Ausstellung bemüht und die Sportfreunde Kondrau als Veranstalter -in Kooperation mit der Raiffeisenbank im Stiftland und den Netzwerk TIR-Aktiv gegen rechts - gewinnen können.

In der Zeit vom 22.11.2012 bis 17.12.2012 kann die Ausstellung im Foyer der Raiffeisenbank im Stiftland in Waldsassen besucht werden.

Informationen aus den Vereinen und Verbänden

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth

Zum Vormerken!



Gruppenleitergrundkurs der Jugendstelle TIR. Im Herbst bietet die Kath. Jugendstelle einen Kurs für angehende Jugendgruppenleiter an. Mindestalter ist 14 Jahre. Er wird in drei Teilen stattfinden. Teil 1: Freitag 5. bis Sonntag 07.10.2012, Teil 2: Samstag, 19.01.2013, Teil 3: Freitag 14. bis Sonntag 16.02.2013. Infos in der Jugendstelle.

Fahrt zum europäischen Taizetreffen nach Rom
vom 27.12.-03.01.2013



Mindestalter: 17 Jahre
Kosten: ca. 200 Euro (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung bis 30.11.2012 im Pfarrbüro Teublitz bei Pfarrer Michael Hirmer.
Infos unter: www.hirmi.net



Bundesweite 72-Stunden-Sozialaktion 2013 des BDKJ



Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ setzen sich bei der bundesweit größten Sozialaktion im Jahr 2013 hunderttausende junge Katholikinnen und Katholiken für das Gute ein. In 72 Stunden realisieren sie eine gemeinnützige soziale, ökologische, interkulturelle oder politische Aufgabe und setzen damit ein deutliches Zeichen für Solidarität.

<http://regensburg.72stunden.de/>

Katholische Jugendstelle Tirschenreuth – jetzt auch auf Facebook!

www.jugendstelle-tirschenreuth.de

Evangelische Jugend im Dekanat Weiden

Verabschiedung von Diakon Marcus Keil
Am 08.12.2012 – ab 17:00 Uhr – Altglashütte

07. – 09.12.2012 Weihnachtswochenende 2012 Altglashütte
Teilnahmebeitrag: Pro Person 20,00 Euro
Anmeldeschluss: 26.11.2012

Hast du Infos aus deinem Verband oder Verein?

Dann melde dich in der KJR-Geschäftsstelle. Wir wollen hier künftig Infos aus den Verbänden bekanntgeben. Damit Infos aus deinem Jugendverband im nächsten Newsletter erscheinen, müssen die Infos bis Mitte des Vormonats, in dem der nächste Newsletter erscheint, der KJR-Geschäftsstelle übermittelt werden.

Suchen Nachwuchsbands!

Der KJR Tirschenreuth sucht für einen Konzertabend (in Planung) im nächsten Jahr Nachwuchsbands oder Schulbands aus dem Landkreis Tirschenreuth oder den Nachbarlandkreisen. Wir wollen Nachwuchsbands Gelegenheit geben, sich auf einer Bühne vorzustellen.

Der Kreisjugendring übernimmt dabei die anfallenden Kosten (Bühne, Anlage, Licht etc.).

Voraussichtlicher Termin: Freitag, 28. Juni 2013

Bitte meldet euch einfach in der Geschäftsstelle des KJR.

Infos aus dem „T1“

Weihnachtskarten mal anders

Am **Samstag, den 08. Dezember 2012**, von 9 bis 12 Uhr wird das Medienzentrum T1 zur digitalen Bastelstube. Kinder ab sechs Jahren können mit einem kinderleicht zu bedienenden Programm aus ihren eigenen Fotos, Glückwünschen und winterlichen Motiven ihre eigenen Weihnachtskarten selbst erstellen. Die Karten werden selbstverständlich ausgedruckt und können mit nach Hause genommen werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema „Crystal Speed“

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet im Rahmen der Initiative für Drogenprävention in der Nordoberpfalz „Need No Speed“ das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information (ein medienpädagogisches Projekt für Jugendgruppen) und

Crystal Speed – Aufklärung und Information (ein medienpädagogisches Schulprojekt)

Bei Projektinteresse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 abklären!

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Crystal Speed](http://www.kjr-tir.de/Crystal%20Speed)

Wir drehen unseren eigenen Film

Habt ihr Lust, mal einen eigenen Videofilm, einen Audiobeitrag oder ein Multimediaprojekt zu machen, dann setzt euch mit Philipp Reich, dem Leiter des T1 in Verbindung. Er wird nach Absprache mit euch sicherlich das richtige Projekt für eure Jugendgruppe finden.

Besichtigung des T1

Wollt ihr euch über die Arbeit und die Aktivitäten des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord informieren, dann meldet euch im T1 für ein unverbindliches Info-Gespräch. Gerne sind wir bereit, für Kreisverbände und deren örtlichen Gruppenleitern einen Info-Abend im T1 zu organisieren.



T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Öffnungszeiten des T1

Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen rund um den Kreisjugendring und Interessantes für Kinder und Jugendliche sind auf unseren Webseiten unter www.kjr-tir.de zu finden.

Viele Grüße


Jürgen Preisinger
1. Vorsitzender

Weitere Termine zum Vormerken!

21.02.2013 Podiumsdiskussion – Drogenpräventionsinitiative „Need No Speed“

19.04.2013 Frühjahrsvollversammlung KJR Tirschenreuth in Tirschenreuth

22.06.2013 Kreisjugendtag in Waldsassen

22.11.2013 Herbstvollversammlung KJR Tirschenreuth in Falkenberg

www.kjr-tir.de



Pressekonferenz des Bayerischen Innenministers am 21.11.2012 in Nürnberg zur Crystal-Problematik:
(im Bild Jürgen Preisinger, KJR Tirschenreuth, Innenminister Joachim Herrmann, Thomas Bauer, Leiter der Kriminalpolizei Weiden, Claus Kallmeier, Kriminalpolizei Weiden)

